

FUSSBALL

Champions League, 3. Qualifikationsrunde, Hinspiele

Gestern spielten:		
Basel - Inter Mailand	1:1 (1:1)	
Schalgtor Donezk/Ukr - FC Brügge	4:1 (1:0)	
Ferencváros Budapest - Sparta Prag	1:0 (1:0)	
Roter Stern Belgrad - PSV Eindhoven	3:2 (2:1)	
Bayer Leverkusen - Banik Ostrava/Tsch	5:0 (1:0)	
Dinamo Bukarest - Manchester United	1:2 (1:1)	
Nova Gorica/Sl - Monaco	0:3 (0:1)	
Rosenborg Trondheim - Maccabi Haifa	2:1 (2:1)	
Wisla Krakau - Real Madrid	0:2 (0:0)	
Shelbourne/It - Deportivo La Coruña	0:0	
Am Dienstag spielten:		
ZSKA Moskau - Glasgow Rangers	2:1 (1:1)	
Dynamo Kiew - Trabzonspor	1:2 (1:1)	
PAOK Saloniki - Maccabi Tel Aviv	1:2 (0:2)	
Grazer AK - FC Liverpool	0:2 (0:1)	
Benfica Lissabon - Anderlecht	1:0 (0:1)	
Juventus Turin - Djurgården Stockholm	2:2 (0:1)	

UEFA-Cup, 2. Qualifikationsrunde, Hinspiele

Heute spielen:		
20.00 KSK Beveren/Be - FC Vaduz		
17.00 Dukla Banska Bystrica/Slk - FC Wil		
20.00 Ujpesti Budapest - Servette Genf		
16.00 FC Tiflis/Geo - Legia Warschau		
16.30 Nistru Otaci/Mol - Sigma Olomouc/Tsch		
17.00 Zeljeznicar Sarajevo/Bos - Liteks Lovtsech/Bu		
17.00 Zelznik Belgrad - Steaua Bukarest		
17.30 Petrzalka Bratislava - Dnjepr Dnjepropetrowsk/Ukr		
18.00 Illitischwer Mariupol/Ukr - Austria Wien		
18.00 Metalurg Donezk/Ukr - FC Tiraspol		
18.00 Terek Grosni/Russ - Lech Poznan/Pol		
18.00 Ventspils/Lett - Brøndby Kopenhagen		
19.00 AEK Larnaca/Zyp - Maccabi Petah-Tikva/Isr		
19.00 Dinamo Zagreb - Primorje Ajdovscina/Sl		
19.00 Levski Sofia - Modrica/Bos		
19.00 Odd Grenland/No - Ekranas Panevezys/Lit		
19.00 Otelul Galati/Rum - Partizan Belgrad		
19.00 Slavia Prag - Dynamo Tiflis/Geo		
19.00 Stabaek Bekkestua/No - Haka Valkeakoski/Fi		
19.00 Östers Växjö/Sd - Liepaja/Lett		
19.15 Gençlerbirliği Ankara/Tür - Rijeka/Kro		
20.00 Amica Wronki/Pol - Honvéd Budapest		
20.00 Bodø/Glimt/No - Levadia Maardu/Est		
20.00 Glentoran Belfast - Elfsborg Borås/Sd		
20.00 Hapoel Bnei Sakhnin/Isr - Partizan Tirana/Alb		
20.05 Zalgiris Vilnius/Lit - Aalborg/Dän		
20.15 Rapid Wien - Rubin Kasan/Russ		
20.45 Hammarby Stockholm - Akranes/Isl		
Am Dienstag spielten:		
Buducnost Banatski Dvor/Ser - Maribor	1:2 (1:1)	
Omonia Nikosia - CSKA Sofia	1:1 (0:0)	
Pasching/O - Zenit St. Petersburg	3:1 (2:1)	

Challenge League, 3. Runde

Luzern - Baulmes	6:0 (3:0)
Allmend. - 26.30 Zuschauer - SR Wermelinger - Tore: 7. Vogt 1:0, 10. Tchouga 2:0, 26. Vogt 3:0, 52. Wilson 4:0, 67. Ratinho 5:0, 74. Vogt 6:0.	

1. Luzern	3	9:3	6.
2. Yverdon	2	5:1	6
3. Vaduz	2	4:0	6
4. Bellinzona	2	6:3	6
5. AC Lugano	2	4:2	6
6. Concordia Basel	2	6:1	4
7. Wil	2	7:4	4
8. Kriens	2	4:1	4
9. Meyrin	2	1:1	3
10. Baden	2	2:2	2
11. Sion	2	2:3	1
12. Chiasso	2	0:1	1
13. Bulle	2	4:6	1
14. Wohlen	2	4:7	1
15. Baulmes	3	1:12	1
16. Winterthur	2	1:3	0
17. YF Juventus Zürich	2	2:6	0
18. La Chaux-de-Fonds	2	1:6	0

Olympisches Fussballturnier  
Vorrunde, 1. Spieltag, Frauen, Gruppe E. In Volos: Schweden - Japan 0:1 (0:1). - Gruppe F. In Patras: Deutschland - China 8:0 (2:0). - Gruppe G. In Saloniki: Brasilien - Australien 1:0 (1:0). In Heraklion: Griechenland - USA 0:3 (0:2).  
Vorrunde, 1. Spieltag, Männer, Gruppe A. In Saloniki: Griechenland - Südkorea 2:2 (0:1). In Volos: Mali - Mexiko 0:0. - Gruppe O. In Heraklion: Tunesien - Australien 1:1 (0:1). In Patras: Argentinien - Serbien-Montenegro 6:0 (4:0).

Testspiel-Termine  
Schaan Azzurri - Vaduz III Do 20.00

# FCB in Rücklage

1:1 gegen Inter - Basels Weg in die Königsklasse bleibt steinig

**BASEL** - Basel hat im Hinspiel der Qualifikation das Tor zur Champions League nicht weiter aufstossen können. Gegen Inter Mailand reichte es dem FCB vor eigenem Publikum nur zu einem 1:1. Benjamin Huggel glich in der 25. Minute Inters Treffer (Adriano/19.) aus.

Um sich zum zweiten Mal nach dem magischen Herbst 2002 auf höchstem internationalem Niveau präsentieren zu können, benötigt die Equipe von Trainer Christian Gross in 14 Tagen im Rückspiel in Mailand einen Sieg oder mindestens zwei Tore. Die «Hürde Inter» war wie erwartet hoch, doch noch ist der Schweizer Meister nicht gestraucht. Vor neun Jahren war auch dem FC Lugano im San Siro der Exploit und mit einem Auswärtssieg der Vorstoss in die nächste UEFA-Cup-Runde gelungen. Realistisch betrachtet, muss sich der hiesige Fan jedoch auf einen weiteren Herbst ohne Schweizer Beteiligung an der Champions League gefasst machen. Inter war schon in Basel stark; im Heimspiel und mit nochmals zwei weiteren Wochen Aufbau werden die Italiener im Rückspiel nur sehr schwer von der Champions-League-Bühne zu stossen sein.  
Eine wenigstens etwas komfortab-



Basels Julio Hernan Rossi (li) im Zweikampf mit Inter-Verteidiger Marco Materazzi.

lere Ausgangslage vergab Basel in der zweiten Halbzeit. Innert vier Minuten hatte das argentinische Offensiv-Trio des FCB dreimal die Chance für den Siegestreffer. Doch Matias Delgado (50.) und Julio Hernan

Rossi (53.) scheiterten mit Schüssen ausserhalb des Strafraums an Inters Torhüter Francesco Toldo, der sonst jedoch oft unsicher wirkte. Und Christian Gimenez setzte nur Sekunden später einen Kopfball knapp

neben das Tor. Es waren die stärksten Momente der Basler. In dieser Phase bewies der nationale Branchenleader, dass er auch einen hochkarätigen Gegner wie Inter Mailand unter Druck setzen kann. (si)

## Der LieAthlon geht in die letzte Runde

Morgen Freitag heisst es zum letzten Male «Spass und Sport für die ganze Familie»

**SCRAAN** - Zum neunten und letzten Mal kommt es morgen Freitag zum grossen Bewegungs- und Begegnungsfest LieAthlon. Noch einmal heisst es Freude und Sport an der Bewegung ohne Zeitmessung und Leistungsdruck.

und Liechtensteiner ein sportliches Völkchen sind, steht bereits fest. Das Bewegungsfest konnte seit der



Die Liechtensteiner Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei dieser, im Europäischen Jahr der Erziehung lancierten Aktion, sich zum gemeinsamen Sporttreiben zu treffen. Auf der Sportanlage Rheinwiese in Schaan werden wieder die vier Sportarten Wandern, Joggen, Skaten und Radfahren angeboten. Start ist um 18 Uhr.  
Dass die Liechtensteinerinnen

ersten Austragung am 5. Mai mehr als 1600 Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner zur aktiven Teil-

nahme animieren. Insgesamt wurden bereits 17918 km gesammelt. Das OK-Team hofft natürlich, dass sich auch morgen nochmals viele zum gemeinsamen Sport bewegen lassen und versuchen, die 20 000-km-Marke zu knacken. Für all jene, die sich längst eine Teilnahme am LieAthlon vorgenommen haben, bisher aber verhindert waren, ist dies die letzte Gelegenheit, um einen Beitrag an das Gesamtergebnis beizusteuern. Also nichts wie los zum LieAthlon nach dem Motto «Move your Body stretch your mind».

**Eine Reise nach Athen gewinnen**  
Allen LieAthlon Teilnehmern wird die Chance geboten, in vieler-

lei Hinsicht zu profitieren. Neben der körperlichen Ertüchtigung, werden auch bei der letzten Auflage dieses Sportevents «Made in Liechtenstein» alle Erststarter mit einem Erinnerungs-T-Shirt ausgestattet.  
Der absolute Höhepunkt bildet dann sicherlich die Verlosung des LieAthlon-Wettbewerbs. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der letzten 100 Tage wird eine Reise in die Olympiastadt 2004 Athen verlost. Dies geschieht dann bei der offiziellen Schlussveranstaltung des Europäischen Jahrs der Erziehung durch Sport. Details hierzu werden dann frühzeitig in den Landesmedien veröffentlicht. (PD)

## SPORT IN KÜRZE

### Kampf um die Nummer 1

**GOLF** - An der heute Donnerstag beginnenden 86. US PGA Championship in Kohler (Bundesstaat Wisconsin), dem letzten Majorturnier des Jahres, steht für Superstar Tiger Woods die Leaderposition im Weltrangking auf dem Spiel. Woods' Gegenspieler ist Ernie Els. Tiger Woods hat die 331. Woche als Welt Nummer 1 hinter sich gebracht und den Rekord des australischen «Weissen Hais» Greg Norman egalisiert. Nachdem Woods in diesem Jahr erst ein Turnier gewonnen hat und seit Juni 2002 auf seinen neunten Majorturnier-Erfolg wartet, könnte die seit Frühling 1999 ununterbrochen währende Dominanz in dieser Woche ein Ende finden - zumindest vorübergehend. Der erste Verfolger Ernie Els ist bis auf 1,20 Durchschnittspunkte herangerückt, und der drittplatzierte Vijay Singh (1,97 Punkte zurück) hat den Leader ebenfalls im Blickfeld. (si)

### Rosset in Sopot gescheitert

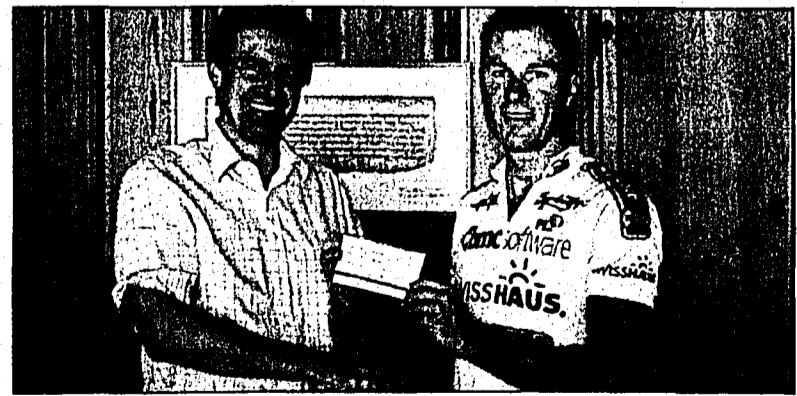
**TENNIS** - Marc Rossets fünfter Auftritt des Jahres auf der ATP-Tour endete in Sopot (Pol) in der 2. Runde. Der 34-jährige Routinier unterlag dem 14 Jahre jüngeren Juan Monaco (Arg) 4:6, 3:6. (si)

### Tennis: Turniere im Ausland

Sopot (Pol). ATP-Turnier (494 750 Euro/Sand). Einzel, Achtelfinal: Juan Monaco (Arg) s. Marc Rosset (Sz) 6:4, 6:3. Marc Lopez (Sp) s. Marat Safin (Russ/1) 6:3, 6:2.  
Sopot (Pol). WTA-Turnier (300 000 Dollar/Sand). Einzel, Achtelfinal: Marta Domachowska (Pol) s. Anna Smashnova-Pistolesi (Isr/2) 7:6 (7:4), 6:1.  
Binghamton, New York. ATP-Challenger (50 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Michel Kratochvil (Sz/7) s. Matias Bocker (USA) 6:1, 6:2.  
Graz. ATP-Challenger (25 000 Euro/Hart). Einzel, Achtelfinal: Alan Mackin (Ob) s. Ivo Heuberger (Sz/2) 6:3, 6:2.

## Scheck überreicht

Bürgermeister gratuliert Weltrekordler



Bürgermeister Karlheinz Ospelt (li) und Weltrekordler Andrea Clavadetscher.

**VADUZ** - Zu einem herzlichen Empfang lud Bürgermeister Karlheinz Ospelt den Extremsportler Andrea Clavadetscher ins Rathaus Vaduz ein. Als Dank und Anerkennung der Leistung überreichte ihm der Bürgermeister namens der Gemeinde Vaduz einen Scheck.

Andrea Clavadetscher setzte am vergangenen Samstag den 24-Stun-

den-Weltrekord auf der Strasse auf 813 km. Damit überbot Clavadetscher den seit 1991 von Darrell Bowles gehaltenen UMCA-24-Stunden-Weltrekord.

Der Bürgermeister Karlheinz Ospelt gratulierte dem neuen 24-Stunden-Weltrekordler und wünschte ihm Glück für das nächste Rennen, das XXAlps, dessen Start in rund zehn Tagen in Vaduz erfolgt. (PD)

## Schädler auf Rang 11

Motormodell-Kunstflug F3A

**KRAIWIESEN** - In Kraiwiesen unweit der Stadt Salzburg fand vor wenigen Tagen das 39. Internationale Ingo-Etrich-Wanderpokalliegen der Modellkunstflugklasse F3A statt. Im Feld der 29 Piloten aus 7 Ländern befand sich mit Nick Schädler auch ein Pilot der Modellfluggruppe Liechtenstein MFGL.



Nick Schädler belegte Rang 11.

Bei sehr guten Wetterverhältnissen mussten alle Piloten drei Durchgänge fliegen, wobei die Wertung des schlechtesten Fluges gestrichen wurde. Die österreichischen Nationalmannschaftsmitglieder wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, es gewann Markus Zeiner, knapp vor Helmut Danksagmüller. Den dritten Rang erreichte der Pilot der deutschen Nationalmannschaft, Markus Wissinger.

Dem Liechtensteiner Nick Schädler gelangen beim letzten Wettbewerb vor der Europameisterschaft (in Portugal) drei sehr regel-

mässige Flüge, in der Schlussrangliste belegte er den guten 11. Rang. (ns)